BITTNER MININGCONSULT

Bergbaunewsletter 01.KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

CFT compactfiltertechnic

Grünewald GmbH

KSE-LIGHTS GmbH

We light up your business...

Halbach & Braun I-B since 1920

GHH FAHRZEUGE

PAUS ...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

THIELE®

SCHARF SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

RDH EQUIPMENT

allmineral

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

TIEFENBACH Control Systems GmbH

indurad The Industrial Radar Company

BETEK

BETE® PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

Theunissen FLUID COMPETENCE

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre 1937-2017 vS vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN® CAT®

SEEBACH®

SAARMontan

DÜCHTING PUMPEN

ADVANTEC

ADVANTEC Hydraulik GmbH

MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH

RMG RUHR MONTAN GROUP

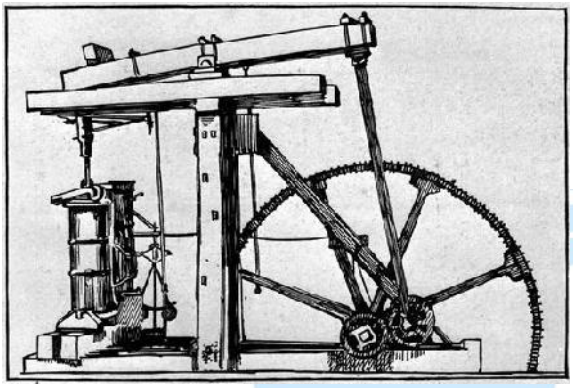
Industriële handdsondeerminé NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunneling Equipment

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

BARTEC

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

Vor 250 Jahren, am 5. Januar 1769 begann die erste industrielle Revolution. James Watt erhielt an diesem Tag das Patent für seine Dampfmaschine. Er war zwar nicht der Erfinder der Dampfmaschine aber seine Maschine war viel besser und effizienter als alle anderen, vorher entwickelten Maschinen. Der schottische Ingenieur verhalf mit der Technologie vor allem dem Bergbau. Jetzt konnte „mit Feuer Wasser gehoben werden“.



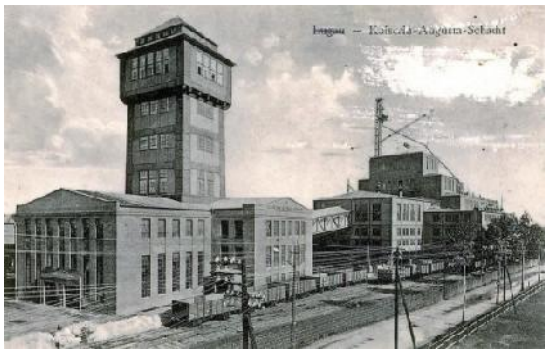
Dampfmaschine von Watt

Vor 150 Jahren, am 7. Januar 1869 wurde der Tiefstollen in Peißenberg angeschlagen. Mit dem Stollen wurden 100 Höhenmeter gewonnen und 1,5 Mio.t Kohle erschlossen. Nach über fünf Jahren Vortrieb wurde der Stollen mit dem Mittelstollen durchschlägig. Jetzt konnte die Kohle mit Pferden gefördert werden.

Tiefstollen Peißenberg – heute Besucherbergwerk

Vor 150 Jahren, 1869 war Teufbeginn für den Kaiserin-Augusta-Schacht und dieser wurde bis zur 313m Sohle niedergebracht. Am 11. März 1971 wurde der letzte Förderwagen gezogen. Ab 1976 wurde ein Teil der Tagesanlagen umgestaltet und am 4 Juli 1986 das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge eröffnet. Jetzt wird das Bergbaumuseum das erste Mal umgebaut und modernisiert. Im April 2020 sollen Teile im Rahmen der Landesgartenschau wieder eröffnet werden. In einem zweiten Bauabschnitt soll das Museum bis 2023 dann weiter umgebaut und der Förderturm saniert werden. Die Umbaukosten betragen 18 Mio. Euro.

Das Zwickau-Oelsnitzer Revier gehört zu den ältesten Steinkohlerevieren Deutschlands. Vom 10. Jahrhundert bis zum letzten Förderwagen am 29. September 1978 wurden 230 Mio.t Steinkohle gefördert.



Bergbaumuseum Kaiserin-Augusta-Schacht

Welt

Laut Ergebnissen der Studie Uran 2018 der Nuclear Energy Agency (NEA) betragen die Weltvorräte an Uran 6,14 Mio.t. Es wird erwartet, dass trotz jüngster Rückgänge in den Industrieländern die weltweite Nachfrage, insbesondere in den Entwicklungsländern, nach Uran in den nächsten Jahrzehnten ansteigen wird. Die Kernenergie kann einen preisgünstigen Grundlaststrom erzeugen und wird dadurch wichtiger Bestandteil der Energieversorgung bleiben.

Deutschland

In Niedersachsen fördern mehr als 400 Betriebe jährlich zwischen 37,2 und 44 Mio.t Kies und Sand an rund 520 Stellen. Elf Unternehmen fördern jährlich 1,4 Mio.t Gips. 50 Betriebe gewinnen jährlich 1,1 Mio.t Ton. Die Torfproduktion beträgt jährlich sechs Millionen Kubikmeter. 2016 wurde die Braunkohleförderung im Helmstedter Revier beendet. Mit der Stilllegung des Bergwerks Sigmundshall wird auch kein Kali mehr gefördert. Die Erdölförderung sank von 6,3 Mio.t im Jahr 1963 auf aktuell 800.000t. Die bis 1999 gestiegene Erdgasförderung von 20,9 Mrd. Kubikmeter liegt jetzt bei 7 Mrd. Kubikmeter.

Tschechien

Bis Mitte Januar 2019 läuft noch die Spendenaktion für die Familien der, bei der Schlagwetter-explosion auf dem Bergwerk CSM Sever getöteten Bergleute. Bisher kamen mehr als 193.000 Euro zusammen.

In den abgedämmten Teil des Bergwerks ČSM mit einer Fläche von 500m x 500m werden stündlich 4.000 Kubikmeter Stickstoff gepumpt. Nach neuesten Messungen ist das Feuer noch nicht erloschen. Der Stickstoff kommt durch eine Rohrleitung aus dem Stahlwerk Nová Huť von ArcelorMittal Ostrava a.s. wo es beim Fertigungsprozess entsteht.

Stahlwerk Nová Huť (Klement Gottwald)

Polen

Das Verbundbergwerk ROW der Polska Grupa Górnicza (PGG) hat das Jahr 2018 mit einer Förderung von 9,4 Mio.t Kohle abgeschlossen. Das Verbundwerk besteht aus den ehemaligen Rybnik-Gruben Jankowice, Marcel, Chwałowice und Rydułtowy.

Bergwerk KWK Marcel

Das Verbundbergwerk Ruda der Polska Grupa Górnicza (PGG) hat das Jahr 2018 mit einer Förderung von mehr als 5,0 Mio.t Kohle abgeschlossen. Das Verbundbergwerk besteht aus den Bergwerken KWK Bielszowice, KWK Halemba und KWK Pokój.

Bielszowice

Halemba

Pokój

Iran

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres haben die Kupfertagebaue die Rohförderung von 143 Mio.t 2017 auf jetzt 228 Mio.t gesteigert. Die drei Tagebaue Sarchesmeh Copper Complex, Iranian Babak Copper Co. und Sungun Complex förderten 80% der gesamten Rohfördermenge und produzierten 897.258t Kupfer. Sarchesmeh wurde 1972 von der American Anaconda Group in Förderung genommen und nach der islamischen Revolution 1979 von der National Iranian Copper Industries Company übernommen.

Sarcheshmeh

Ukraine

Die Steinkohlebergwerke des Landes förderten 2018 mit insgesamt 33.288.162t 691.612t mehr als geplant. Die staatlichen Bergwerke förderten mit 4.139.699t 10,3% weniger als geplant.

Russland

2018 wurden mit 433,4 Mio.t 5,9% mehr Kohle gefördert als 2017. Der Export stieg um 2,6% auf 191 Mio.t. Im Inland wurden mit 372,3 Mio.t 4,3% mehr abgesetzt. Die Kohleimporte gingen um 6,3% auf 21,7 Mio.t zurück. SUEK steigerte die Förderung um 2,5% auf 110,1 Mio.t, Kuzbassrazrezugol um 1% auf 48,4 Mio.t. Juschni Kuzbass und Jakutugol verringerten die Förderung um 15,2% auf 6,9 Mio.t. bzw. um 16,2% auf 7 Mio.t. Vostsibugol dagegen steigerte die Förderung um 12% auf 15,5 Mio.t. Die Raspadskaja Ugolnaja Kompanija reduzierte die Förderung am Standort Novokuznetsk um 6,3% auf 10,3 Mio.t während am Standort Meschduretschensk die Förderung um 11,4% auf 12,7 Mio.t gesteigert wurde.

Mongolei

Nach langem hin und her haben Rio Tinto und die Mongolei einen Vertrag zur Stromversorgung des Kupferbergwerks Oyu Tolgoi unterzeichnet. 2020 soll mit dem Bau eines 300 MW-Kohlekraftwerks in der Nähe der Kohlelagerstätte Tavan Tolgoi begonnen werden. Mitte 2023 soll das Kraftwerk in Betrieb gehen. Derzeit kauft Oyu Tolgoi jährlich für 150 Mio. USD Strom im Land.

Hauptförderband zur Aufbereitung

Ägypten

Der Goldtagebau und das Bergwerk Sukari von Centamin haben das geplante Ziel von 480.000 Unzen (13,607t) Gold um 2% verfehlt.

Tagebau und Bergwerk Sukari

Brasilien

Der S11D Elliezer Batista Complex in Canaa dos Carajas vom Eisenerzproduzenten Vale hat das 2018 angestrebte Ziel von 54 Mio.t Eisenerz erreicht. Der Komplex hat 2016 die Förderung aufgenommen und im ersten Jahr schon 22 Mio.t erreicht. Ab 2020 sollen 100 Mio.t Eisenerz gefördert werden. Dafür werden 770 Mio. USD investiert.

S11D

Japan

Durch Explorationen wurde vor der Küste der Insel Minamiori eine riesige Seltene Erden Lagerstätte entdeckt. Laut veröffentlichten Angaben könnte die Weltwirtschaft mit Yttrium für 780 Jahre versorgt, mit Europium für 620 Jahre und mit Terbium für 420 Jahre versorgt werden.

Vietnam

Die Bergwerke und Kohletagebaue der Vinacomin haben 2018 insgesamt 36,6 Mio.t Rohkohle, entsprechend 34,67 Mio.t verkaufsfähige Kohle gefördert. Abgesetzt werden konnten 40 Mio.t. Die Jahresleistung je Bergmann stieg auf 635t.

Grubenunglücke

Bei Zusammenbruch des Schachtes des Wonderer Goldbergwerks in Shurugwi / Simbabwe wurden neun Bergleute getötet. Zum Zeitpunkt des Unglücks arbeiteten mehr als 300 zum Teil illegale Bergleute im Bergwerk. Da der Schacht langsam nachgab konnten sich viele retten.

Goldbergwerk Wonderer

Wieder wurden bei einer Schlagwetterexplosion im pakistanischen Kohlerevier Chamalang / Bezirk Dukki vier Bergleute getötet. Alle getöteten sind Angehörige einer Familie.

Bei einem Unfall wurde ein Bergmann auf dem Kohletagebau Saraji des Joint Ventures von BHP und Mitsubishi im australischen Queensland getötet.

Kohletagebau Saraji

Auf dem Steinkohletagebau Centralia der Trans Alta Centralia Mining LLC im Bundesstaat Washington wurde ein Bergmann getötet. Er ertrank als der Schwimmbagger sank. 2018 wurden im Steinkohlebergbau der USA zwölf Bergleute getötet. Im Metall- und Nichtmetallbergbau waren es 16.

Schwimmbagger

Durch einen Erdrutsch, der ein illegales Goldbergwerk in Kohistan in der pakistanischen Provinz Badachschan verschüttete, wurden 35 Bergleute getötet.

Erdrutsch

Auf dem polnischen Bergwerk Piast wurde ein Bergmann bei Arbeiten in einem Streckenvortrieb in 650m Teufe getötet. Durch Kohlefall fiel er von der Arbeitsbühne.

KWK Piast

2018 wurden 21 Bergleute bei Unfällen in den polnischen Bergbaubetrieben getötet. 15 Bergleute auf den Steinkohlebergwerken, fünf in Tagebauen und ein Bergmann in einem Kupferbergwerk.

Glückauf

Horst Bittner